

Bonn, 02.05.2012

Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) des PP Bonn stellt sich beim Oberbürgermeister-Empfang vor

Wie in den Jahren zuvor, hat auch in diesem Jahr Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch aus Anlass des Tags der Arbeit Gewerkschafter und Personalräte aus Betrieben und Behörden zum Empfang ins Alte Rathaus geladen.

Nach der Begrüßung und Ansprache durch den Gastgeber in den frisch renovierten Räumen, hatte unter anderem die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) des Polizeipräsidiums Bonn vor gut 200 Gästen die Gelegenheit, die neue Rolle des PP Bonns als Einstellungs- und Ausbildungsbehörde sowie die Aufgaben der JAV vorzustellen. Heidi Lenzen (Einstellungsjahrgang 2009) und Benita Schulze (Einstellungsjahrgang 2010) übernahmen die Aufgabe mit ihrem souveränen Charme. Sie berichteten dabei über die neue Rolle des PP Bonn als Einstellungs- und Ausbildungsbehörde, das Bachelor-Studium an der FHöV NRW und die vielen anfänglichen Schwierigkeiten mit der Umstellung der Polizeiausbildung. Hier konnte und kann die JAV wichtige Beiträge leisten, Unzulänglichkeiten zu benennen. Die Kooperation mit der Ausbildungsleitung, dem Bildungszentrum Brühl und der FH in Köln funktioniert gut, sodass fortlaufend Probleme und Schwierigkeiten ausgetauscht werden. Beide Vortragenden gaben noch einen tieferen Einblick in den Verlauf des anspruchsvollen Studiums bei der Polizei NRW. Insgesamt haben Heidi und Benita, die sich auch intensiv in der Jungen Gruppe der GdP Bonn engagieren, in exzellenter Weise die junge Polizei dargestellt und repräsentiert. Der große Beifall der Zuhörer sprach für sich. Großes Kompliment!



Udo Schott
Vorsitzender